

Ausgabe 3  
Juni 2023

Homberg/Efze € 1,00



# HAUS **DER** LERNENDEN



## Depressionen

Jeden kann es treffen!

## Zöliakie

Was ist denn das?

## Scratch

Programmieren mit Jake

QR-Codes lesen dir jede Seite vor: Deine Schülerzeitung wird zum Hörerlebnis!  
Gewinne einen Gutschein von 20 Euro und mach bei unserem Gewinnspiel mit!



## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:**  
Schülerzeitung der HSS

**POSTADRESSE:**  
Hermann-Schafft-Schule  
Am Schloßberg 1  
34576 Homberg (Efze)

**REDAKTION:**  
Schülerzeitungs AG  
[schuelerzeitung@hss-homberg.de](mailto:schuelerzeitung@hss-homberg.de)

**FOTOS und Grafiken**  
Louis Müller, Malte Götz,  
T.Jäger-Sch.

**GESTALTUNG:**  
Louis Müller, T.Jäger-Sch.

**V.i.s.d.P:**  
Tanja Jäger-Schaumburg  
HSS Homberg

### REDAKTIONSSCHLUSS:

22.05.2023

Fotos von Pexels und Pixabay

**Titelbild/Seite 2** Kat Smith/Pexels  
**Seite 3** Keenan Constance/Pexels

Die QR-Codes in unserer Schülerzeitung führen zu pCloud, einem europäischen Server, auf dem die Sprachdateien gespeichert sind. pCloud versichert, dass er sich an die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hält und somit alle erforderlichen Datenschutzbestimmungen erfüllt.



Vivien Lampp	1. Chefredakteurin	Klasse H/R 7
Jennifer Deist	2. Chefredakteurin	Klasse H/R 7
Xenia Axt	Journalistin	Klasse H/R 7
Malte Götz	Journalist/Fotograf	Klasse H/R 7
Maxim Lohof	Journalist	Klasse H/R 7
Louis Müller	Gestaltung	Klasse H/R 7
Jake Sallman	Journalist	Klasse H/R 7
Elisa Schenk	Journalistin	Klasse H/R 7
Elice Wedler	Journalistin	Klasse H/R 7
Inhalt		
Vorwort	Seite	1
Depressionen	Seite	2-3
Zöliakie	Seite	4-6
Glutenfreies Rezept	Seite	5
Ukraine Projekt	Seite	6
Scratch: Programmieren mit Jake	Seite	7-9
Richtfest Neubau	Seite	10-11
Buchvorstellung „Nur noch ein einziges Mal“	Seite	12
Umfrage Energie	Seite	13
Ich bin mal in Reha	Seite	14
Preis Ausschreiben	Seite	15
1. Platz Mediasurfer	Seite	16
Fotos Fotos Fotos Fotos	Seite	17



Liebe Schüler\*innen !

„Hey Leute, wir sind die Neulinge! Leider gibt es die alte Redaktion nicht mehr, weil wegen Corona und Schüler\*innen die Schule verlassen haben. Niemand von der alten Redaktion konnte uns einarbeiten, also mussten wir ganz von vorne starten. Aber wir haben das alte Design übernommen, weil es uns gefällt und wir nicht noch etwas Neues erschaffen wollten. Viel Spaß beim Lesen wünscht euch die Schülerzeitung „Haus der Lernenden“!





## Depressionen

*Jeden kann es treffen*

### Wie entstehen Depressionen?

Hey, ich glaube jeden ging es schon mal schlecht. Aber „**Depressionen**“, das ist eine Krankheit die heute viele Menschen betrifft.

Leider sind auch viele Jugendliche davon betroffen.

Wie können Depressionen entstehen?

Oftmals entstehen sie durch Stress, einen Verlust, oder auch Streit, den es zuhause gibt. Es gibt viele Gründe dafür. Bei einigen Menschen sind sie auch körperlich bedingt.

Nur weil es einen mal nicht gut geht hat man nicht gleich direkt Depressionen. Aber wie kann man das herausfinden?



### Mögliche Anzeichen

- Du kannst dich nicht mehr konzentrieren
- kein Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen mehr
- Gefühle von Schuld und Wertlosigkeit
- Angst vor seiner Zukunft
- Suizidgedanken oder Selbstverletzungen
- Keine Lust etwas zu essen

Ich kenne Jugendliche, die sich durch Ritzen von ihrem Frust ablenken oder es lindern wollen. Aber das kann sehr gefährlich werden, weil man dann oft an Selbstmord denkt. Manchmal wird das Ritzen so schlimm, dass man es nicht nur an den Beinen oder Armen macht, sondern am ganzen Körper. Es wird wie eine Sucht und es fällt schwer damit aufzuhören. Menschen, die an Depressionen leiden, haben oft Probleme mit sich selbst.

## Depressionen

*Jeden kann es treffen!*

Wie zum Beispiel Selbstzweifel, man hat Angst nicht genug zu sein. Man fühlt sich hässlich und nicht mehr wohl in seinem Körper. Man verliert die Lust am Leben. Man weint sich oft in den Schlaf oder man leidet darunter nicht einschlafen zu können.

Es gibt jedoch einige Dinge, die man tun kann, um Depressionen zu bekämpfen. Hier sind einige Vorschläge:

- Freunde treffen und reden
- Sport machen
- sich einen festen Tagesablauf schaffen
- Eine Psychotherapie machen
- Medikamente vom Arzt verschreiben lassen
- Notfallnummer anrufen

Manchmal ist es so, dass man es seinen Eltern nicht erzählen möchte und deswegen nicht zum Arzt geht. Das ist nicht gut! Es ist wichtig sich ärztliche Hilfe zu holen!

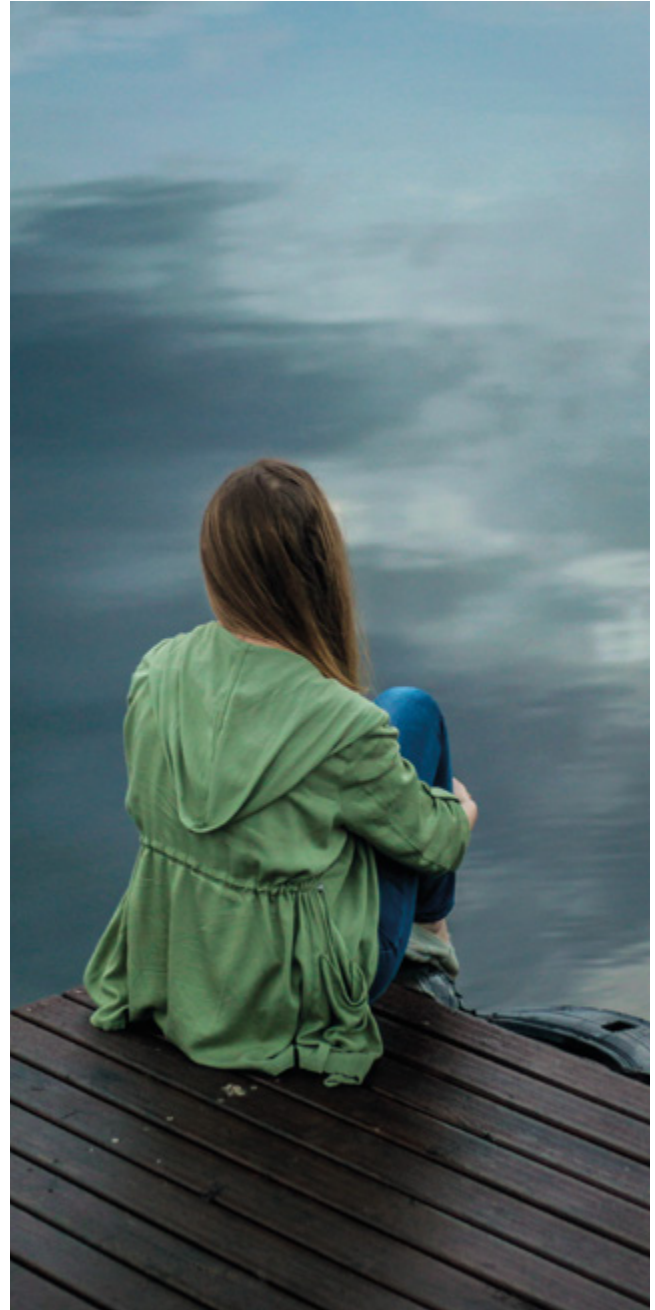
Es gibt aber auch eine Notfalltelefonnummer, die ihr Montag bis Samstag von 14 bis 20 Uhr kostenlos anrufen könnt:

# 116 111

Für Eltern und andere Erwachsene, die sich um Kinder sorgen: **0800 111 0 550**



**Schämt Euch nicht für Eure Probleme! Es geht ganz vielen Jugendlichen so! Lasst Euch helfen!**



# Zöliakie

Was ist denn das?

Zöliakie ist eine Autoimmunerkrankung bzw. eine chronische Entzündung der Dünndarmschleimhaut. Man sagt auch Glutenunverträglichkeit dazu.

Also was ist eigentlich die Zöliakie (Glutenunverträglichkeit)?

Zöliakie ist eine Krankheit, bei der dein Körper gegen den Weizen im Essen kämpft. Das kann dazu führen, dass dein Bauch wehtut und dir schlecht wird. Man nennt das auch Glutenunverträglichkeit.

## Was ist denn überhaupt Gluten?

Gluten ist ein Protein, das in vielen Getreidesamen vorkommt und den Teig zusammenklebt. Es wird verwendet, um Brot und Pizza nicht krümelig zu machen. Wenn man kein Gluten verträgt, muss man auf viele Lebensmittel verzichten, wie Weizenbrot, Pizza, Nudeln und Gerstenbier. Es kann schwer sein, eine passende Ernährung zu finden, weil man immer darauf achten muss, was man isst. Aber es gibt heute viele glutenfreie Lebensmittel, die extra für Menschen gemacht werden, die kein Gluten vertragen.

**Die Zöliakie** zeigt sich meist als eine entzündliche Darmerkrankung. Das kommt davon, dass das Immunsystem das Gluten in vielen Getreidesorten als Feind ansieht und dagegen kämpft.

## Was genau passiert im Körper

Aufgrund einer Glutenunverträglichkeit verursacht Zöliakie Entzündungen im Dünndarm. Wenn Betroffene Gluten essen, reagiert ihr Immunsystem übermäßig auf das harmlose Klebereiweiß, das in vielen Getreidesorten wie Weizen, Roggen oder Dinkel enthalten ist. Bei Menschen mit Zöliakie sorgt ein Enzym namens **Gewebetransglutaminase** dafür, dass ihr Immunsystem gegen Gluten reagiert. Bei Menschen ohne Zöliakie spaltet dieses Enzym das Gluten. Die Darmschleimhaut entzündet sich, weil Gluten und Gewebetransglutaminase auf ihr sitzen und durch Angriffe des Immunsystems geschädigt werden. Mit der Zeit wird die Schleimhaut so stark geschädigt, dass eine normale Nahrungsaufnahme über den Darm ins Blut nicht mehr möglich ist. Normalerweise bildet die Darmschleimhaut Zotten, um die Darmoberfläche zu vergrößern und ist faltig aufgeworfen.

Durch eine intakte Darmschleimhaut können Nahrungsbestandteile schnell ins Blut übergehen. Bei Zöliakie werden jedoch die Ausstülpungen durch körpereigene Auto-Antikörper zerstört, wodurch weniger Nährstoffe aufgenommen werden können und Mangelerscheinungen entstehen können. Wenn jemand Zöliakie hat, kann er nicht genug Nährstoffe aus dem Essen aufnehmen. Das kann dazu führen, dass er





## Zöliakie

*Was ist denn das?*

nicht genug Eisen, Vitamin B12, Calcium oder fettlösliche Vitamine wie Vitamin D und E bekommt. Die Mangelercheinungen können unterschiedliche Symptome verursachen, wie Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Hautprobleme oder neurologische Störungen. Eine ausgewogene Ernährung ohne Gluten kann helfen, diese Mangelercheinungen zu vermeiden.

*Wenn du vermutest, dass du Zöliakie haben könntest, ist es am besten, einen Arzt aufzusuchen. Der Arzt kann dich auf Zöliakie testen lassen und dir weitere Informationen darüber geben, was du tun solltest, falls du tatsächlich Zöliakie hast. Es ist wichtig, dass du nicht versuchst, selbst eine Diagnose zu stellen oder eine glutenfreie Ernährung auszuprobieren, bevor du von einem Arzt untersucht wurdest, da dies das Ergebnis der Tests verfälschen kann.*

*Xenia Axt/Maxim Lohof*



## Glutenfreie Pfannkuchen

*Süße Variante*

*Schöne dünne Pfannkuchen, die genauso gut schmecken wie glutenhaltige.*

### Zutaten

*Wir benötigen für 2 Portionen :*

*2 Eier*

*100g Mehl glutenfrei*

*100ml Milch*

*100ml kaltes Wasser*

*50g Zucker*

*1 Prise Salz*

*1 Spritzer Öl (Sonnenblumenöl)*

*und Butter zum ausbacken.*



### Zubereitung

*Die Eier leicht verquirlen und das Mehl und den Zucker klümpchenfrei einrühren. Dann die Milch und das Wasser ebenfalls einrühren. Salz und Sonnenblumenöl dazugeben und verrühren.*

*Den Teig jetzt 15 Minuten stehen lassen.*





Etwas Butter in einer beschichteten Pfanne erhitzen auf mittlere Temperatur. Ca. 1/4 des Teigs in die Pfanne gießen und den Pfannkuchen backen. Wenden nicht vergessen!  
Die Menge ergibt 4 Pfannkuchen.



*Xenia, Maxim und Jennifer testen das Rezept*

## Ukraine-Projekt beendet

*Gastbeitrag der Klasse L9*



Wir haben 2022 Sachspenden für Menschen aus der Ukraine gesammelt. Außerdem hat die Schülerfirma Waffeln verkauft. Die Holzwerkstatt hat Holz-Sachen hergestellt und verkauft. Heute waren wir bei Frau Braun, um das restliche Geld von den Spenden für die Ukrainehilfe der Diakonie zu spenden. Jetzt ist unser Spenden-Projekt für die Ukraine beendet.

Wir danken den Schülern, Eltern und Lehrern für die Sach – und Geldspenden.

Autoren: Klasse L9 Von Herrn Koch (v.l.n.r Jolina, Misa, Marlon, Frau Braun)





## Scratch

Programmieren mit Jake

### Ein Projekt von Jake Sallmann

Der Name „Scratch“ bedeutet auf Englisch „kratzen“ oder „ritzen“. Das Programmieren in Scratch basiert darauf, Blöcke von Code zusammenzukratzen. Scratch ist eine visuelle Programmiersprache, die für Kinder entwickelt wurde.

### Die Katze stellt ihre Fähigkeiten vor

Dieses Projekt ist ein Beispiel was zeigt, was man mit Scratch machen kann. Ich habe es für die Schülerzeitung entwickelt. Um es sich anzusehen einfach den QR-Code einscannen oder unter <https://scratch.mit.edu/projects/844815478> abrufen (man braucht eine Tastatur).



# Erklärung der Blöcke im Scratch Projekt

Die Katze stellt ihre Fähigkeiten vor



Dieser Block bedeutet, dass wenn man die grüne Flagge anklickt, die Blöcke darunter ausgeführt werden.

Diese Blöcke bedeuten, dass die Figur, in diesem Fall die Katze, sich versteckt und wieder erscheint, also man kann sie auf dem Bildschirm manchmal nicht sehen.

Dieser Block bedeutet, dass die Figur ihre Größe auf den eingegebenen Wert einstellt bzw. um den eingegebenen Wert ändert (in Prozent der Originalgröße).

Dieser Block schaltet alle Grafikeffekte (siehe „ändere Effekt [..] um (..)“ und „setze Effekt [..] auf (..)“) aus.

Dieser Block ändert die Position einer Figur (x 0, y 0 ist die Mitte der Bühne. Die Bühne ist 480 x 360 Pixel groß, also ist z.B. x 240, y 180 oben rechts in der Ecke)

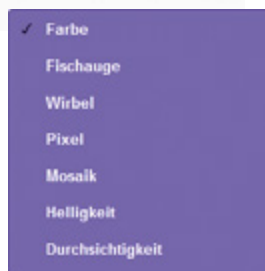
Dieser Block kontrolliert die Richtung der Figur (-90° würde in eine auf dem Kopf stehenden Katze resultieren).

Dieser Block lässt eine Sprechblase neben der Figur mit dem eingegebenen Text erscheinen. Wenn man keinen Text eingibt und die Figur schon etwas sagt, dann verschwindet die Sprechblase.



# Erklärung der Blöcke im Scratch Projekt

Die Katze stellt ihre Fähigkeiten vor



Der Block „warte bis <.>“ (links) bedeutet, dass solange eine Pause gemacht wird, bis der Block, den man in das dunkle Sechseck hineintut, „wahr“ angibt.

Der Block „<Taste (Leertaste) gedrückt?>“ (rechts) gibt an, ob die ausgewählte Taste gerade gedrückt wird.

Diese Tasten stehen zur Verfügung, wenn man in das Oval klickt:

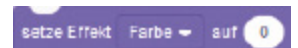
- Leertaste
- Pfeil nach oben/unten/links/rechts
- Buchstaben A-Z
- Zahlen 0-9
- beliebiges (gibt „wahr“ an, wenn eine oder mehrere Tasten gedrückt ist/sind (von den, die zu Verfügung stehen))



Dieser Block bedeutet, dass die Blöcke im Inneren des C's so oft ausgeführt werden, wie man eingibt (hier 10 Mal).



Dieser Blöcke drehen die Figur um den eingegebenen Wert im oder gegen den Uhrzeigersinn.



Diese Blöcke ändern einen Grafikeffekt der Figur um oder setzen den Effekt auf den eingegebenen Wert. Diese Effekte sind zur Auswahl:





*Herr Schütz (LWV Beigeordneter) und wir im Gespräch*



*Friedrich führt durch das Programm*

## *Richtfest Neubau* *Wir bekommen ein neues Gebäude*

### *Unser erster öffentlicher Reporterinnenauftritt*

Am 3. November 2022 fand das Richtfest für unser neues Schulgebäude statt. Der Landeswohlfahrtsverband Hessen, als unser Schulträger hat den Neubau errichtet, der einen Schülertreff mit Cafeteria, ein Zentrum für selbstständiges Lernen und Klassenräume für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 beherbergen wird. Der Altbau der Schule wird ebenfalls umgebaut, um barrierefrei zu werden. Alles soll 2025 abgeschlossen sein. Der Neubau wird voraussichtlich acht Millionen Euro kosten.

Elice und ich haben als Reporterinnen das Richtfest besucht. Dieter Schütz, der hauptamtlicher Beigeordneter des LWV ist, hat uns begrüßt und dann eine Rede

gehalten. Gemeinsam mit ihm haben wir einen Orangensaft getrunken.

Herr Ernst, unser Schulleiter hat auch eine Rede gehalten, wie wichtig dieser Schritt ist für eine zukunftsfähige Schule. Das neue Lernzentrum wird mit WLAN ausgestattet sein und soll uns beim digitalen und selbständigen Lernen helfen.

Im Anschluss gab es in der Mensa Vorführungen von Kindern unserer Schule. Während ein Teil der Gäste sich am Buffet bediente, sind wir zum neuen Gebäude gegangen, um Fotos zu machen. Wir waren sehr aufgeregt, da die Beigeordneten und Fotografen wollten, dass wir uns an





Gäste beim Richtfest an unserer Hermann-Schafft-Schule in Homberg Efze/ Foto Vivien Lampp

## Richtfest Neubau

*Wir bekommen ein neues Gebäude*

allen teilnehmen. Einige von uns machten Gruppenfotos am Neubau und ich selbst wurde gebeten, Fotos zu machen wie eine Fotografin. Ich war aufgeregt und stolz zugleich, als ein Fotograf mir zeigte, wie ich Personen anweisen sollte, damit ich noch bessere Fotos machen konnte.

Zum Abschluss sind wir wieder in die Mensa gegangen und haben uns am Buffet bedient. Insgesamt war es ein sehr aufregender Tag, und wir freuen uns schon auf die Fertigstellung des neuen Gebäudes.

*Vivien Lampp/Elice Wedler*





## *Nur noch ein einziges Mal (Colleen Hoover)*

Buchvorstellung



### Ich stelle Euch mein Lieblingsbuch vor

Lily Bloom ist eine junge Frau (23), die nach Boston zieht, um ihre Träume zu verfolgen. Nach der Beerdigung ihres gewalttätigen Vaters, will sie sich auf einer Dachterrasse zurückziehen und lernt dort den Neurochirurgen Ryle kennen. Ryle ist sehr attraktiv, sie erzählen sich alles, in dem Glauben, dass sie sich eh nicht wieder sehen werden.

Lily beschließt, ihren Traum zu verwirklichen und eröffnet ein Blumengeschäft. Als sie ihre erste Angestellte Allysa einstellt, trifft sie zufällig Ryle wieder. Sie gehen eine Beziehung ein. Eines Tages will Lilys Mutter mit ihr essen gehen und Ryle schlägt vor, mitzukommen, um Lilys Mutter kennenzulernen.

Im Restaurant treffen sie auf Atlas, Lilys erste Liebe aus Schulzeiten, der als Kellner

arbeitet. Lily erzählt Ryle von Atlas und der Jugendliebe. Ryle findet das nicht witzig. Lily versucht, sich von Atlas fernzuhalten, um Ryle nicht zu verletzen. Ryle wird jedoch immer gewalttätiger gegenüber Lily. Als Ryle sie eines Abends schlägt und sie dabei verletzt, ruft Lily Atlas an, der sie dann ins Krankenhaus begleitet.

Dort stellt sich heraus, dass Lily von Ryle schwanger ist. Atlas nimmt Lily bei sich auf, während Ryle versucht, sie zu erreichen. Schließlich bringt Lily ihre Tochter Emerson zur Welt. Als Ryle davon erfährt, taucht er im Krankenhaus auf. Lily sagt ihm, dass sie sich von ihm scheiden lassen will, und dass es zwischen ihnen vorbei ist. Ab diesem Zeitpunkt beginnt ein neuer Lebensabschnitt für Lily.

Ich habe es geliebt, dieses Buch zu lesen und kann es sehr empfehlen!

*Elice Wedler*

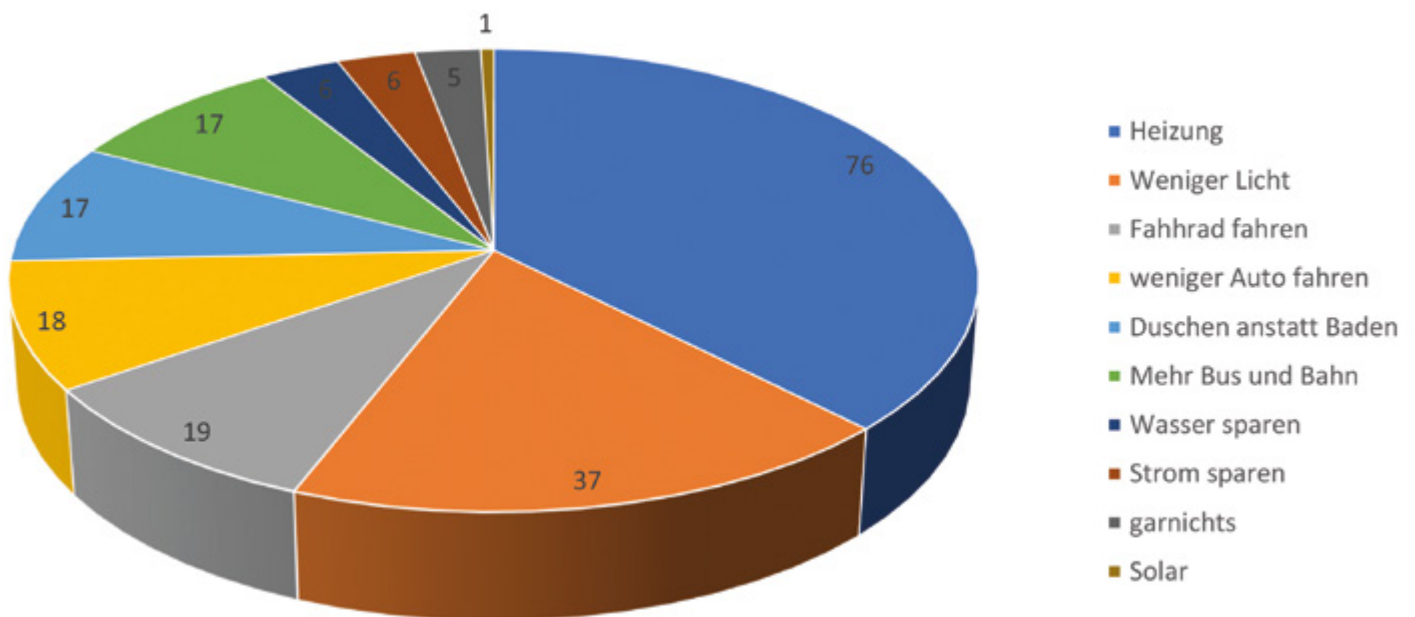
## Umfrage Energie sparen?

Was tut jede/r einzelne von uns

Wir haben eine Umfrage zum Thema Energie gemacht, weil wir wissen wollten, wie die Menschen zuhause Strom, Gas und Öl sparen. Durch den Krieg in der Ukraine müssen wir alle zusammenhalten und uns um unsere Ressourcen kümmern. Dafür sind wir Schüler\*innen in die Stadt gegangen und haben dort Leute darauf angesprochen, manche haben uns ignoriert

aber manche waren auch echt nett. Eine Person konnte kein Deutsch, aber sie hat sich die Zeit für uns genommen und extra gegoogelt. Nachdem wir 76 Teilnehmer befragt haben sind wir wieder zurück zur Schule gegangen.

Und das sind unsere Ergebnisse:



76 Menschen sparen beim Heizen  
 37 Menschen machen weniger Licht an  
 19 Menschen fahren mehr Fahrrad  
 18 Menschen fahren weniger Auto  
 17 Menschen Duschen anstatt zu Baden

17 Menschen fahren mehr Bus und Bahn  
 6 Menschen sparen beim Wasserverbrauch  
 6 Menschen sparen beim Strom  
 5 Menschen machen garnichts  
 1 Mensch nutzt Solarenergie



## Ich bin mal in Reha

*Vivien berichtet von eigenen Erfahrungen*

Ich war einmal in einer Reha und dort hatte ich jeden Tag einen Plan mit Behandlungsterminen. Eine Pädagogin oder Pädagoge hat mich jeden Morgen um 7:30 Uhr geweckt. Bevor ich zum Frühstück gegangen bin, musste ich mein Bett machen und den Boden frei räumen, damit die Putzfrau den Boden wischen konnte. Beim Essen gab es zwei Gruppen, die blauen und die roten. Die Essenszeiten waren immer gleich und das Frühstück war zum Beispiel von 8:00 bis 9:00 Uhr.

Nach dem Frühstück hatte ich Schule, zweimal am Tag. Einmal von 9:00 bis 10:00 Uhr und dann nochmal von 11:30 bis 12:30 Uhr. Dienstags hatte ich in der zweiten Schulstunde eine Wahl-Fach, wo ich mich für einen Kurs wie zum Beispiel Seife Formen oder 3D Drucken entscheiden konnte. In der Schule haben wir Aufgaben gemacht, die wir von unserer normalen Schule bekommen hatten.

Wenn ich während der Schulzeit einen Termin hatte, bin ich zum Termin gegangen. Um 12:30 gab es Mittagessen und danach hatte ich weitere Termine wie Aqua Fitness oder Ernährungsberatung. Wenn ich keine Termine hatte, konnte ich

mit meinen Freunden in die Stadt gehen oder in den Gruppenräumen chillen. Wir durften ab 8:00 bis 18:00 Uhr in die Stadt gehen.

Um 17:00 Uhr konnten wir uns für AGs anmelden und unseren neuen Plan abholen. AGs sind Freizeitaktivitäten wie zum Beispiel Gefängnisball oder Schwimmen und dauerten etwa 30 bis 45 Minuten. Um 18:00 Uhr gab es Abendessen und danach hatten wir Freizeit. Wir konnten wieder in den Gruppenräumen chillen oder an einer AG teilnehmen.

Um 22:00 Uhr mussten wir alle in unsere Zimmer gehen und um 22:30 Uhr wurde überprüft, ob alle da waren. In den Zimmern waren immer drei Betten und ein eigenes Bad. Jedes Zimmer hatte eine Nummer und jeder von uns hatte einen Schlüssel für sein Zimmer. In den Gruppenräumen gab es einen Fernseher, ein Sofa und eine kleine Küche, in der wir Tee machen konnten. Es gab einen Plan, auf dem stand, welche Zimmergemeinschaft für den Teeküchendienst zuständig war.

Ich persönlich fand es sehr schön in der Reha und es hat mir sehr geholfen.



# Gewinnspiel

Es gibt tolle Preise zu gewinnen, Hauptpreis: **20 Euro Gutschein**

Wer ist auf den Fotos zu sehen? Schickt eine E-Mail an **schuelerzeitung@hss-homberg.de** oder werft die Lösung in unser Fach (da wo die Fächer von den Lehrkräften und Erzieher\*innen auch sind)



1



2



3



4



5



6



7



8



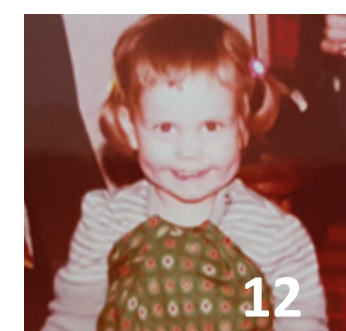
9



10



11



12



13

Kleine Hilfe:

Auf den Fotos zu sehen sind:

Hr. Ellenberg, Fr. Lorenzen  
Fr. Fach-Jäckel, Fr. Schön-Angerer  
Fr. Röhe, Fr. Kalb, Fr. Althaus  
Fr. Löns, Fr. Jäger-Schaumburg,  
Fr. Rüter, Fr. Gardyan  
Fr. Beckmann, Fr. Schütz



Die alte Reaktion von „Haus der Lernende“ hat diese Fotos während der Corona Zeit noch gesammelt und konnte sie aber nicht mehr verwenden.

# 1. Platz beim Media Surfer Wettbewerb

Die wichtigsten Kinderrechte in Deutscher Gebärdensprache



Foto: LPR Hessen

Am 26. April 2023 sind die Schüler\*innen: Anna Alshehab, Violetta Khokhlova, Julius Zölzer, Jason Diaz Eierding, Setajesh Ahmadi und Alma Pfeiffer, Maxim Tyler Lohof und Jake Sallman mit ihren Lehrerinnen Bianca Rüter, Anke Kalb und Angela Borß zur Media Surfer Preisverleihung nach Kassel gefahren.

Sie haben 2021 einen Film zum Thema: „Die wichtigsten Kinderrechte in Deutscher Gebärdensprache“ gedreht. 2022 wurde er dann noch geschnitten und für Menschen, die die Gebärdensprache nicht können, vertont.

Anna erzählt wie aufgeregt sie bei der Preisverleihung war und hat sich total gefreut, als sie als die Gewinnerin in der „Altersgruppe bis 15 Jahre“ ausgerufen wurden. (Preisgeld 2500 Euro)

Violetta ist ebenfalls sehr stolz: „Wir haben den ersten Platz bekommen und die Hörenden nicht – wir können das also genauso gut!“ Hier könnt ihr euch den Film anschauen:



Die Jury des lpr-hessen schreibt: „Die Schülerinnen und Schüler der Hermann-Schafft-Schule Homberg haben

mit ihrem Filmprojekt die wichtigsten Kinderrechte in Deutscher Gebärdensprache medial aufbereitet. Dabei ist ein toller und vor allem sehr barrierefreier Film entstanden, in dem die gehörlosen Kinder kreativ verschiedene Kinderrechte abgebildet haben. Beachtlich ist, dass sie thematisch beispielsweise in den Grundlagen zu Dreh- und Kameratechnik von der Lehrkraft sehr gut vorbereitet wurden und anschließend nach ausdrücklichem Wunsch komplett eigenständig die Dreharbeiten sowie die Filmbearbeitung übernahmen. Die Lehrkraft sollte nur zur Unterstützung gerufen werden, da die Kinder die Inhalte, Reihenfolge und Gestaltung selbst entscheiden wollten. Das hat gleichzeitig zur Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler beigetragen. Was ich sehr gern betonen möchte: Eure Teamarbeit ist absolut lobenswert und euer Projektergebnis kann sich wirklich sehen lassen! Ich freue mich, euch den ersten Preis zu überreichen. Herzlichen Glückwunsch!“

Quelle: <https://www.lpr-hessen.de/medienkompetenz/mediasurfer-medienkompetenzpreis-hessen/2022/preistraeger/12.05.2023>

**Von uns auch: Herzlichen Glückwunsch!**

**TOLL GEMACHT!**



# Fotos Fotos Fotos Fotos Fotos Fotos Fotos Fotos

Fotos Fotos Fotos Fotos Fotos Fotos



Richtfest mit Friedrich



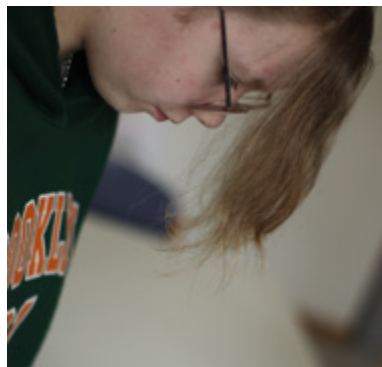
Richtfest mit Herr Schütz



Richtfest mit Herr Ernst



Elice fotografiert



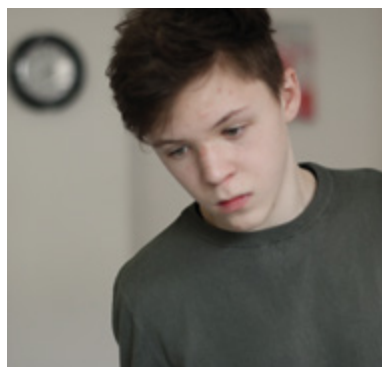
Jenny konzentriert sich



Elisa und Vivien beim Essen



Prost Vivien und Elice!



Malte denkt nach



Richtfest Schule



Louis chillt und schreibt



Jenny, Louis, Maxim, Jake



Wir sortieren uns fürs Foto



Als unsere Zeitung schon fast fertig war, hatten wir noch einen Workshop mit unseren Digitalen Helden zusammen über Fake News und Propaganda mit Tom Gudella. Das war sehr spannend und interessant für uns. Wir haben viel darüber gelernt, wie man Fake News erkennt. Leider hatten wir in unserer



Zeitung keinen Platz mehr für das Thema, aber wir werden es in unserer nächsten Ausgabe wieder aufgreifen.

Bis dahin immer schön Faktenchecks machen, z.B. über **mimikama.at** oder **hoaxmap.org**